

Das Herz behüten

Anzeichen des Reiches Gottes sind Gerechtigkeit, Friede und Freude im Heiligen Geist (Röm 14, 17)

Römer 15,13: „**Der Gott der Hoffnung aber erfülle euch mit aller Freude und allem Frieden im Glauben, damit ihr überreich seiet in der Hoffnung durch die Kraft des Heiligen Geistes.**“

Es gibt einen Zusammenhang, zwischen dem was wir glauben, und dem, dass unser Leben mit Freude, Friede und Hoffnung überreich erfüllt ist!

Francis Francipane: Jeder Bereich, der nicht mit Hoffnung strahlt, zeigt, dass du eine Lüge glaubst und dieser Bereich ist eine Festung des Feindes in deinem Leben.

Eine gute Frage ist: Was muss ich glauben, um Hoffnung zu haben?

...über dich, Gott?

...über mich und meine Identität?

...über eine Situation?

...und wo Hoffnung ist, da „fließt“ Leben.

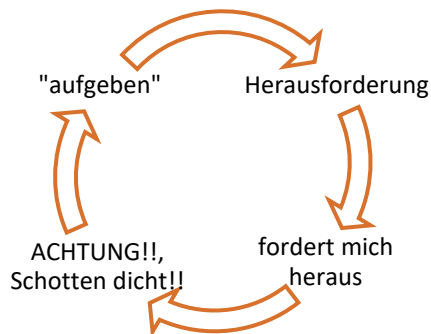
Die Sache ist, dass uns das manchmal nicht leichtfällt, gerade wenn wir Herausforderungen begegnen.

Warum ist das so? ... die Sache mit dem Leben erinnert mich an Sprüche 4, 23:

Elberfelder: **Mehr als alles, was man sonst bewahrt, behüte dein Herz! Denn in ihm entspringt die Quelle des Lebens.** NeueLuther: **Behüte dein Herz mit allem Eifer; denn davon geht das Leben aus.**

NGÜ: **Mehr als auf alles andere aber achte auf dein Herz, denn es bestimmt, wie du dein Leben führst. (Denn aus der Fülle des Herzens, redet der Mund. Mtth. 12,34)**

Das Problem ist, dass wir unser Herz natürlicherweise so behüten, wie wir es in unserem Leben gelernt haben. ...es funktioniert wunderbar automatisiert, zum großen Teil unterbewusst und wir denken nicht/wenig darüber nach.



Es ist unsere natürliche Sicherheitsstrategie, die unser Herz von unserem Verstand gelernt hat. Nach dem Motto „Ich zeig dir wie es funktioniert: wir werden zu der Person keinen Kontakt mehr haben, ...“

Jessika Tates in Trials to triumph: „...Der Feind will, dass du an Gottes Natur zweifelst, und letztlich will er, dass du aufgibst (vielleicht nicht gleich völlig, aber Stück für Stück). Das ist seine Absicht in Widrigkeiten. ...“

...manchmal ist es vielleicht sogar fälschlicherweise als „Glauben“ getarnt. Wir machen unser Herz zu – und lassen unseren Verstand Bibelwissen zitieren. Wahrheiten, die für unser Herz in diesem Moment aber nicht für wahr hält!!

Denn ehrlich, wir haben darüber gesprochen, dass jeder Bereich in dem wir die Wahrheit glauben vor Hoffnung strahlt, ...

So können wir diesen Vers lesen, ihn ganz einfach umsetzen, aber was nicht passiert ist, dass Leben fließt. ...wo Hoffnung ist, ist Leben, wo Leben ist, ist Hoffnung...

Der Kontext hilft es zu verstehen, was wirklich gemeint ist. ...und weil es so schön ist, aus der Passion Translation für euch – Sprüche 4, 20 - 23:

Heilende Worte/Heilungsworte

Mein liebes Kind, höre aufmerksam zu was ich dir beibringe und achte auf alles, was ich zu sagen habe. Fülle deine Gedanken mit meinen Worten bis sie tief in deinen Geist eindringen. Dann, wenn du meine Worte auspackst/entpackst/entdeckst, werden sie wahres Leben und strahlende Gesundheit in den Kern deines Wesens bringen. Bewahre also vor allem die Zuneigung deines Herzens (schließt unsere Gedanken, unseren Willen, unser Wahrnehmungsvermögen und unsere Neigungen mit ein), denn sie beeinflussen alles, was du bist. Achte auf das Wohlergehen deines innersten Wesens, denn von dort fließt die Quelle des Lebens.

Was uns wahres Leben und strahlende (radiation!!) Gesundheit in den Kern unseres Wesens bringt ist also IHN zu hören, und ich fasse es weiter: IHN zu sehen, zu erkennen, zu hören, zu spüren, ...

Nochmal Jessica Tates: „... Unsere Hoffnung kann nicht in der Vermeidung von Widrigkeiten liegen, sondern vielmehr in der Natur Gottes in unseren Herausforderungen.

Der Feind will, dass du an Gottes Natur zweifelst, und letztlich will er, dass du aufgibst (vielleicht nicht gleich völlig, aber Stück für Stück). Das ist seine Absicht in Widrigkeiten. Aber Gott hat auch eine Absicht in deinen Widrigkeiten. Gott möchte, dass diese Herausforderungen Sein Wesen in dir festigt und dich das weiter nach vorn bringt. Jede einzelne Prüfung im Leben kommt mit der Einladung, Gott auf einer tieferen Ebene kennen zu lernen, als du ihn zuvor gekannt hast.“

Es ist also die Einladung, dass wir uns bewusst darauf einlassen das Behüten des Herzens NEU ZU LERNEN. Wie sieht es aus, dieses neue Behüten des Herzens?

Herausforderung kommt → zu Jesus hin!! → ob die Schotten schon automatisch dicht gemacht haben oder vielleicht noch kurz davor sind → in die Begegnung mit Jesus reingehen (und jeder kann das anders, einfach sitzen, mit Musik, die Vorstellung mit einsetzen, in der Natur, ...) → IHM alles hinschütten! Er erschrickt davor nicht! Ob es Trauer ist, ob es Wut ist, ob es Unverständnis ist, ob es Hass ist, ob es Verzweiflung ist, ob es Sorge ist, ... JESUS hat unser Dunkelstes schon getragen, JESUS hat den Abgrund schon überwunden, ER erschrickt nicht davor. ER lässt sich auch Sachen an den Kopf werfen, er lässt auf sich einschlagen, ER wird vor deiner Reaktion nicht davonlaufen – im Gegenteil!! ...und ER wird immer gleich reagieren. Voller Liebe, voller Wohlgefallen an dir!! ...und dann, wenn du es ausgeschüttet hat vor IHM, vielleicht suchst du dann seine Augen, seinen Blick; vielleicht spürst du seine starken Arme, die dich halten, hörst SEINE Stimme wieder. JESUS hat dich ganz besonders lieb! Und ER will mehr als alles andere, dass es dir wohlergeht, dass die Heilung in dir anfängt, für die ER schon längst bezahlt hat.